

# Spirituelle Impuls der Kath. Frauenbewegung

*4. Adventsonntag / Weihnachten*



## **Alles bereit!?**

Der Advent ist heuer der kürzest mögliche: der 4. Adventsonntag ist gleichzeitig Heiliger Abend!

Ist alles bereit?

Kerzen, Schmuck, Christbaum und Krippe?

In der Kirche – zu Hause – im Herzen?

**Lied:** O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu, GL 233

**Kath. Frauenbewegung**

Klostergasse 15  
3100 St. Pölten

T +43 2742 324 3373  
E [katholischeaktion@dsp.at](mailto:katholischeaktion@dsp.at)

[dsp.at](http://dsp.at)  
[kfb.dsp.at](http://kfb.dsp.at)

**1. O Gott, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu, denn heute schon baust du dein Reich unter uns, und darum erheben wir froh unser Haupt. O Gott, wir warten auf dich.**

In unserer Kirche ist schon alles vorbereitet, ganz besonders auch die Krippenlandschaft, die in der Tradition des Hl. Franziskus liebevoll ausgeschmückt ist. Es gibt viele unterschiedliche Darstellungen und Figuren bei den Krippen, oft angepasst an die jeweilige Lebenswelt.

Wer kommt aller zur Krippe? Hirten, Schafe, Weise, Kamele, Frauen und Männer, Arme und Reiche, Einfache und Suchende, Freudige und Traurige, ...

**2. O Gott, wenn du kommst, wird es Nacht um uns sein, drum brennt unser Licht, Herr, und wir bleiben wach. Und wenn du dann heimkommst, so sind wir bereit. O Gott, wir warten auf dich.**

Zu Hause bei meinem Bruder steht die Krippe schon den ganzen Advent. Und die Kinder haben sie „bevölkert“: da finde ich Pferde und ein Einhorn, einen Puma und ein Mädchen, einen Bagger und die Feuerwehr. Und meine kleine Nichte sagt: „Die wollen auch alle dabei sein, wenn Jesus auf die Welt kommt!“ Wen nehme ich mit zur Krippe, zur Menschwerdung? Wer ist mir wichtig und mit wem möchte ich die Freude der Geburt Jesu teilen?

**3. O Gott, wenn du kommst, jauchzt die Schöpfung dir zu, denn deine Erlösung wird alles befreien. Das Leid wird von all deiner Klarheit durchstrahlt. O Gott, wir warten auf dich.**

Ist alles bereitet?

Wie oft sagen wir: die Zeit ist wieder zu schnell vergangen, ich hab nicht alles geschafft, vor lauter Terminen ist meine innerliche Vorbereitung auf der Strecke geblieben, ...

Jesus kommt trotzdem! Gerade auch in mein Chaos und meine Hektik, in meine letzten Vorbereitungen und Versuche noch schnell ... Jesus kommt – und nimmt mich bei der Hand, macht sich mit mir auf den Weg zur Krippe, damit ich dabei bin bei der Menschwerdung!

**4. O Gott, wenn du kommst, hält uns nichts mehr zurück, wir laufen voll Freude den Weg auf dich zu. Dein Fest ohne Ende steht für uns bereit. O Gott, wir warten auf dich.**

**Eine Anregung zur Gestaltung:**

Stell deine Figuren zur Krippe und nimm in Gedanken alle mit, die bei der Menschwerdung dabei sein sollen! Wo stellst du dich hin?

**Evangelium: Lk 2,1-20**

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die

dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

**Lied:** Ich steh an deiner Krippe hier, GL 806

### **Weihnachten ist Menschwerdung**

Gott wird Mensch aus Liebe

Gott wird Mensch damit wir menschlich werden

Gott wird Mensch damit wir göttlich werden

Weihnachten ist Menschwerdung

In den Kleinen  
in den Unscheinbaren  
in den Ängstlichen  
in den Einsamen  
wird Gott Mensch

In den Fröhlichen  
in den Liebevollen  
in den Fürsorgenden  
wird Gott Mensch

Weihnachten ist Menschwerdung

Heute in meiner Familie  
heute in meinen Beziehungen  
heute in meiner Arbeit  
heute in meinem Alltag  
heute in meinem Leben  
wird Gott Mensch

Monika Liedler

**Lied:** Stille Nacht, GL 249



Inhaltliche Gestaltung: Monika Liedler

Foto Adventkranz: Anna Rosenberger

Foto Krippe in der Pfarre Purgstall: Monika Liedler

